



## Europaweite Initiative fordert besseren Schutz Arbeitsfreier Sonntag

Wichtige kirchliche Sozialverbände und Gruppen unterstützen die Initiative „Protection for a workfree Sunday“, die sich auf europäischer Ebene für den Schutz des arbeitsfreien Sonntags einsetzt. Zu den Unterstützern zählen u.a. der Familienbund der deutschen Katholiken, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschland (KAB), Kolping, das katholische Hilfswerk Renovabis und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). Auf der ersten Konferenz der Initiative, die vor kurzem in Brüssel stattfand, appellierten die Partner des Bündnisses an die Staats- und Regierungschefs der 27 Mitgliedsstaaten, den arbeitsfreien Sonntag als einen Pfeiler des Europäischen Sozialmodells in ihren Ländern zu schützen und zu fördern.

„Der Schutz des arbeitsfreien Sonntags ist von überragender Bedeutung für die Gesundheit der Arbeitnehmer, die Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben sowie für das Leben der Zivilgesellschaft insgesamt“, heißt es in dem Appell. „Dieser gemeinsame wöchentliche Ruhetag stärkt den sozialen Zusammenhalt in unseren Gesellschaften – ein Zusammenhalt, der durch die gegenwärtige Wirtschaftskrise ernsthaft gefährdet ist“. Die Europäische Kommission wird gebeten, in der Gesetzgebung den arbeitsfreien Sonntag zu garantieren und keinen neuen Druck auszuüben. An die europäischen Bürger richtet die Initiative den Aufruf, sich an einer künftigen Bürgerinitiative für den arbeitsfreien Sonntag zu beteiligen.

Die „Erste Konferenz zum Schutz des arbeitsfreien Sonntags“ ist der Startschuss für ein ständiges Kooperationsnetzwerk zwischen Organisatoren und Unterstützern der Konferenz und soll zur Gründung der ersten „Europäischen Allianz für den Freien Sonntag“ führen.

### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)



## Agape-Feier

Die **Agape** bezeichnet ein griechisches Wort für Liebe, welches durch das Neue Testament auch außerhalb des Griechischen zum festen Begriff geworden ist. Im Matthäus-Evangelium Abs.26, 17-30 wird die Vorbereitung, die Ausrichtung und die Einsetzung des Herrenmahles, heute auch Abendmahl genannt, beschrieben. Am ersten Tag des Festes der ungesäuerten Brote fragten die Jünger Jesus: *"Wo willst du, dass wir dir das Passahmahl zu essen bereiten?"* Die Jünger berei-



teten wie besprochen das Passahmahl vor und Jesus nahm während des Essens das Brot, segnete es und sprach: *"Nehmt, esst, dies ist mein Leib!"* Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: *"Trinkt alle daraus! Denn dies mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden."* Mit dieser Beschreibung, die auch im Markus- und Lukas-Evangelium aufgezeichnet ist, wird klar, dass Jesus die Einsetzung des Herrenmahles während eines Essens vornimmt. Die ersten Christen feierten das Abendmahl mit einem richtigen Essen, bei dem alle satt wurden. Später löste sich das Sättigungsmahl von der sakramentalen Feier und lebte weiter als Agape, also als Liebesmahl, weil die Armen gratis speisen durften. Heute versteht man darunter eine besondere,



festliche, mit Gebeten und Gesängen umrahmte Mahlzeit unter Christen.

In Essen-Katernberg findet nach den Messen in der Osternacht am Karsamstag ein Agape-Fest statt. Die evangelische Gemeinde richtet das Fest in ihrem Gemeindezentrum Katernberg-Mitte aus. Im Vorfeld treffen sich ehrenamtliche Helfer aus der katholischen und evangelischen Gemeinde um dieses Fest zu organisieren und vorzubereiten. Es ist zu einer festen Institution innerhalb der Ökumene geworden. Die Christen werden mit einem schönen Osterfeuer begrüßt und mit einem reichlich gedeckten Büffet empfangen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Da dieses Agape-Fest schon mehrere Jahre stattfindet, haben sich zwischen den Katholiken und den Evangelischen Freundschaften entwickelt. Man kennt sich und freut sich an diesem Abend zusammen zukommen. Es gibt Gelegenheit sich auszutauschen und näher zukommen. Diese Gelegenheit des Aufeinander zugehen ist wichtig in der heutigen Zeit. Immer mehr Austritte sind auf beiden Seiten zu verzeichnen umso schöner ist es doch, dass wir eine ökumenische Gemeinschaft bilden in der wir uns näher kommen.

*Andrea Behrendt*

 **BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN** 

**Jahreshauptversammlung der KAB St. Joseph**

Die KAB lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 11. April 2010 ein. Nach der Hl. Messe um 8.30 Uhr und dem Frühstück im großen Saal des Gemeindezentrums beginnt die Versammlung um 10.00 Uhr. Der Vorsitzende



macht darauf vorsorglich darauf aufmerksam, dass am selben Tag die Jubiläumskommunionfeiern sind und der Saal spätestens um 12.00 Uhr frei sein muss. Zu Gesprächen bei einem Getränk können wir uns dann in den kleinen Saal zurückziehen.

*Klaus Peter Scholz, 1. Vorsitzender*

Die **Kolpingfamilie Katernberg** trifft sich am Montag, den 12.04. um 19.30 Uhr zum Spiel- u. Klöna-bend im Gemeindezentrum St. Joseph.



**KATERNBERG IM BLICK**



Jeden 2. und 4. Montag im Monat ist ab 15 Uhr die **Cafeteria des Seniorentreff im ev. Gemeindezentrum Neuhof** geöffnet. Am 12. April heißt es "Bingo".

